

Hunde-/Katzenleben aus Sicht der Ernährung

1. Unsere Lieblinge(Hund&Katze) kommen auf die Welt !

- In der nächsten Zeit übernimmt die Mutter die Ernährung.

2. Unsere Lieblinge sind jetzt in einem Alter, wo langsam zugefüttert wird !

- in der Natur: Fressen die Kleinen von der Beute, wie alle anderen Tiere des Rudels

- Mensch: Fütterung von Welpenfutter, meist Trocken, weil günstiger

- Anifit: Fütterung von Futtermenge bezogen auf Endgewicht + Flocken

- Entwurmung werden durchgeführt.

3. Unsere Lieblinge sind älter geworden und langsam raus dem Welpenalter !

- in der Natur: Fressen von der Beute, wie alle anderen Tiere des Rudels

- Mensch: Umstellen auf Junghundefutter, trocken & Nass

- Anifit: Fütterung von Futtermenge bezogen auf Endgewicht + Flocken

- i.d.R. regelmäßige Entwurmung, lt. Tierärzte alle 3 Monate

4. Unsere Lieblinge sind ausgewachsen !

- in der Natur: Fressen von der Beute, wie alle anderen Tiere des Rudels

- Mensch: Umstellen auf Futter für Ausgewachsene Tiere, trocken & nass

- Anifit: Fütterung von Futtermenge bezogen auf Endgewicht + Flocken(wahlweise)

- i.d.R. regelmäßige Entwurmung, lt. Tierärzte alle 3 Monate

5. Unsere Lieblinge sind alt geworden !

- in der Natur: Fressen von der Beute, wie alle anderen Tiere des Rudels

- Mensch: Umstellen auf Seniorenfutter, trocken & nass

- Anifit: Reduzierung des Futteranteil, aufgrund weniger Aktivität + Flocken(Wahlweise)
ggf. Zugabe von natürlichen Vitaminen

- i.d.R. regelmäßige Entwurmung, lt. Tierärzte alle 3 Monate

6. Anifit-Tiernahrung verwendet kein K3-Fleisch !

- hier drunter fallen: Abfälle und Nebenprodukte aus Schlachtbetrieben, Küchen- und Speiseabfälle. Es darf ausschließlich zu Tierfutter weiterverarbeitet werden.
(Komplette Liste & Quelle: Wikipedia)

Wurmkuren

- I.d.R. kommen Hunde & Katzen selbst mit Würmer zurecht.

Voraussetzung ist eine gute Darmflora, damit verbunden ein intaktes Immunsystem.

Enthalten sind immer Gifte, wenn diese auch heute nicht mehr so "schädlich" sind, sind es immer noch Gifte, die man in Ihrer Wirkung nicht begrenzen kann und entsorgt werden müssen.

Es ist die einzige Gabe Arznei ohne Untersuchung oder medizinischen Notwendigkeit, hinzu kommt es entsteht keine vorbeugende Wirkung.

In der heutigen Zeit ist ein Vergleich von Wölfen mit Hunden und Wildkatze mit Hauskatze nicht mehr zu 100% möglich.

Unsere Lieblinge haben sich durch, z.B. Züchtung, müssen nicht mehr selbst jagen, an uns Menschen angepasst.

Doch die körperlichen Merkmale Ihres tierischen Ursprungs sind nach wie vor aktuell (Gebiss, Darmlänge, Enzymhaushalt).

Unsere Lieblinge sind heute weit mehr als nur Haustiere, Sie sind Partner, Familienmitglieder.

Und aus Respekt vor Ihnen, sollten wir nicht unsere Ernährungsansichten auf unsere Tiere übertragen. Denn Sie haben keine Wahl.

Ich behaupte, Hund & Katze werden ein Stück Fleisch jedem trockenen Stück Futter vorziehen.

Eine Katze bringt die Maus vom Feld mit, nicht den Maiskolben.

Dies ist mein persönlicher Standpunkt !

Ich möchte Ihnen zeigen, wie einfach es mit Anifit-Tiernahrung ist, Ihren Liebling von Geburt an bis zu dem Tag, wo er uns wieder verläßt, gesund zufüttern.

Ich selber füttere bereits seit 15 Jahren Anifit-Tiernahrung.

Z.Zt. meinem Mischling 18 Jahre alt seit 13 Jahren.